

ABLAUF

- Ab 13:30 Einlass und Stehkafee
- 14:00 Begrüßung
- 14:15 Vortrag mit anschließender
Möglichkeit für Rückfragen
- Ca. 16:00 Ende der Veranstaltung

Mit einem kleinen Imbiss und Getränken wird während der Veranstaltung für das leibliche Wohl gesorgt sein.

Jugendliche aus muslimischen Migrantenfamilien

Im Spannungsfeld von extremistischen Sinnangeboten und Signalen der Nichtzugehörigkeit in Deutschland

Veranstaltungsdatum:
Donnerstag, den 25.04.2019
14:00 Uhr

Veranstaltungsort:
BBSII Gifhorn
Koppelweg 50, 38518 Gifhorn



LANDKREIS GIFHORN

...natürlich stark!



Kontakt und Information

Landkreis Gifhorn
Fachbereich Jugend
Schlossplatz 1, 38518 Gifhorn
E-Mail: richard.klaut@gifhorn.de
Tel.: 05371 - 82 792

Stand: 04/2019



**JUGENDLICHE AUS MUSLIMISCHEN
MIGRANTENFAMILIEN**

MIT DR. MOHAMMAD HEIDARI

WWW.GIFHORN.DE

Der Workshop zielt auf die Optimierung der Zusammenarbeit von Lehrkräften, Schulsozialarbeiter/innen, muslimischen Schüler/innen sowie Eltern, um insbesondere junge Menschen muslimischen Glaubens vor dem Zugriff extremistischer Ideologien (wie Salafismus, Neo-Salafismus etc. sowie Kultur-Rassismus in der Mehrheitsgesellschaft) nachhaltig zu schützen und ihnen eine spannungsfreie und anerkennungsorientierte Identitätsfindung zu ermöglichen.

Durch gezielte Hintergrundinformationen (z.B. in Bezug auf politische Ausformungen des Islam sowie Islam als eine vielseitige Religion) sollen die Teilnehmenden für eine spannungsfreie und vielfaltsfördernde Gestaltung des Schulalltags sensibilisiert werden.

Es sollen zudem Anregungen und Möglichkeiten erörtert werden, wie man gemeinsam die Schüler/innen vor Gewalt verherrlichenden Überlegenheitsideologien schützen bzw. sie bei ihren Problemen der Identitätsfindung förderlich begleiten kann.

2018 hat Dr. Heidari im ersten Teil des Workshops vor allem zu unterschiedlichen muslimischen Gruppierungen und den verschiedenen Auslegungen des Islams referiert. Die Folgeveranstaltung wird Handlungsmöglichkeiten für schulische und pädagogische Einrichtungen beleuchten und den Teilnehmerinnen und Teilnehmern gleichzeitig mehr Wissenssicherheit im Islam vermitteln.

Dr. Mohammad Heidari



gebürtiger Iraner mit deutscher Staatsbürgerschaft, Studium der Orientalistik / Islamwissenschaft, Medienwissenschaft und Aufbaustudium der Konflikt- und Friedenswissenschaft, ausgestattet mit vielfältigen Erfahrungen in der pädagogischen Arbeit, sowohl mit Jugendlichen als auch mit Erwachsenen, Begründer der interkulturellen Bildungsinitiative Pro Dialog, Dozententätigkeit an der Universität Köln, Beratertätigkeit bei interkulturellen Konfliktfällen mit zahlreichen Veröffentlichungen.

Zwischen 1995 und 2005 entwickelte Dr. Heidari auf Grundlage der gesammelten Praxiserfahrungen in der interkulturellen Bildungs- und Beratungsarbeit im Migrationskontext das WaiK®- Konzept. Dem WaiK®-Konzept (Wege aus der interkulturellen und interethnischen Konfrontation) liegt der Gedanke zu Grunde, Menschen unterschiedlicher Herkunft, Glaubenszugehörigkeit und soziokultureller Prägung für Vielfalt als Mehrwert zu sensibilisieren, ihre Handlungskompetenzen zu stärken und sie in einen konstruktiven Gestaltungsprozess für eine gemeinsame Zukunft einzubeziehen.

Die Veranstaltung ist kostenlos. Es wird bis zum 22.04. um eine Anmeldung per E-Mail (richard.klaut@gifhorn.de) gebeten.

Anmeldung und weitere Informationen bei:

Landkreis Gifhorn

Schlossplatz 1, 38518 Gifhorn

Mehtap Aydinoglu

E-Mail: mehtap.aydinoglu@gifhorn.de

Tel: 05371 / 82-308

Richard Klaut

E-Mail: richard.klaut@gifhorn.de

Tel: 05371 / 82 - 792

Das Vortragsangebot ist eine Kooperation zwischen dem Landkreis Gifhorn, Fachbereich Jugend und der BBS II Gifhorn.

